

Zweytes Kapitel.

Der kupferne Kessel.

„Das kann ich attestiren,“ sagte Meister G*, der Kupferschmied, „denn ich bin in jenen Gegenden so bekannt, als Sie, mein lieber Herr W*. — Ich stand eine geraume Zeit auf meiner Profession dort zu Lande in Arbeit. Mein Meister erhielt einst von der Regierung den Auftrag, einen wohlverzinneten Kessel zu verfertigen. Er konnte die Bestellung nicht allein ausführen, sondern er mußte mehrere Meister dazu berufen, und schloß mit noch eilf andern aus der Zunft einen Kontrakt. Jeder der Kontrahenten übernahm es, mit Hilfe zweyer Gesellen, ein Stück des gedachten Kessels zu liefern, welche einzelnen Stücke hernach auf der erwähnten Exerzierwiese zusammengeschmiedet werden sollten. Als nun jeder dieser zwölf Meister, mit Einschluß des meinigen, sein abgezeichnetes und ausgemessenes Stück fertig hatte, fanden sich alle damit zum Zusammensetzen auf dem bestimmten Plage ein. Nun weiß wohl Jedermann, daß unsere Arbeit mit viel Lärmen und Geräusch verbunden ist. Dessenungeachtet standen unsere zwölf Meister, jeder mit seinen beyden Gesellen, so weit auseinander,